



Dietmar Deibele
Alte Trift 1

D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

„Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte recht mit dem, was er über euch **Heuchler** sagte: Dieses Volk **ehrt mich mit den Lippen**,/ sein Herz aber ist weit weg von mir. ⁷ Es ist **sinnlos**, wie sie mich verehren;/ **was sie lehren, sind Satzungen von Menschen**. ⁸ Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen.“ („Von Reinheit und Unreinheit“ Mk 7,1-23)

Dipl.-Ingenieur D. Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)

z.Hd. Bischof Feige (persönlich)
Generalvikar Sternal (persönlich)
Mitglieder Katholikenrat (persönlich)

Max-Josef-Metzger-Str. 1

D 39104 Magdeburg

☎ (03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61- 100

eMail: ordinariat@bistum-magdeburg.de

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu **verzeihen**,
als **Mittel**, die man anwendet, **um sie zu verbergen**.“
(von La Rochefoucauld)

57. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008
vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133
„Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

Sehr geehrter **Bischof Feige**,
sehr geehrter **Generalvikar Sternal**,
sehr geehrte **Mitglieder des Katholikenrates**,

Ich bete für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.

Sind Sie Christen ?

Was wird die Zukunft
über die heutige
BRD sagen !?



Wahrheit Ein grundlegender Aspekt des demokratischen Rechtsstaates der BRD ist, dass demokratische Mehrheiten dessen geltende Normen (Rechte und Pflichten) für jeden einzelnen Bürger bestimmen. So diese Normen allerdings nur dann gelten, wenn „Mehrheiten“ diese von den Staatsorganen einfordern, nicht aber für den einzelnen Bürger, so höhnen diese Organe zunehmend den Rechtsstaat aus. Ein solcher Staat würde letztlich von bandenartigen Strukturen mit Anarchie für den einzelnen Bürger geprägt sein (Rechtslosigkeit mit Angst und Willkür). Die tatsächliche Ursache für den o.g. negativen Zustand sehe ich nicht in den bestehenden Regelwerken oder in den böse handelnden Personen, sondern im Versagen der zuständigen Aufsichtsgremien hinsichtlich ihrer Aufsicht- und Fürsorgepflicht, so dass die unredlichen Personen, wie ein Geschwür, die redlichen Personen verdrängen. Bitte nutzen Sie die baldige Adventszeit zur eigenen Besinnung und Umkehr im Mühen um die Übereinstimmung von **WORT & TAT**. (siehe Subsidiaritätsprinzip)

Ich bitte um ein Gespräch. Mit dem Wunsch nach Frieden, Liebe, Glaube und der Hoffnung auf ein christliches Miteinander im Mühen um Übereinstimmung von

WORT und TAT (Joh 3,20-21 & 18,23; Jak 2,1; Mt 5 bis 7
„Die Bergpredigt“; 1.Kor 6,1-10; Mt 21,12-17 „Die Tempelreinigung“;
Hesekiel 33,7-9 „... musst du sie vor mir warnen.“)

Dietmar Deibele Anhang: „zwischen den Fronten“ & „Subsidiaritätsprinzip“
Verteiler: Vatikan, Nuntius, DBK, freie Wahl entsprechend Mt 18,15-20

Teil des Online-Buches „Mobbing-Absurd“ von Dietmar Deibele:
www.mobbingabsurd.de



Trebbichau an der Fuhne, 17.11.2014
per E-Mail und Fax am: 17.11.2014

Wenn Unrecht zu Recht wird,

- weil das Recht lang genug ignoriert wird,
- weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,
- weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,
- weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,

dann hat Recht keine Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der **Kaschierung von Gleichgültigkeit gegenüber dem Recht** bzw. dient es **gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“**. („Norm“ neben der geltenden Norm?) **Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt** (Gefahr der Anarchie; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“).

Wie wird die Katholische Kirche erlebt ?

Hilferuf - über 17 Jahre Mobbing
» offener Brief «

Aufruf zur Umkehr
Bitte um Zivilcourage.

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit:

„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen **Missbrauch im Raum des Heiligen**, ...“.

(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

„rechtlicher Notstand“
im Bistum Magdeburg

Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?
(siehe Mt 23,1-14 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)

Wie **fühlen** und **leiden** Ihre Opfer ?
Siehe „Google“-Suche mit „Kirche Mobbing“.

„Hexenverfolgung“ in der BRD ?
(siehe Anhang „AN & Hexe zw. den Fronten“)

„45 ... Was ihr für einen dieser **Geringsten** nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“
(Mt 25,45)

Seit 1990 verlassen jährlich über **100.000** Christen die Katholische Kirche in Deutschland (laut www.dbk.de) - die Kirche der Nächstenliebe & Barmherzigkeit.
Was sind die Ursachen ?



Bischof Feige
(Mitglied eines päpstlichen Rates)

»In seinem neuen Buch „Einspruch!“ lässt **Blüm** am deutschen Rechtssystem kein gutes Haar. Er wittert eine „**Verlotterung der dritten Gewalt** in unserem Land“. Die **Justiz in Deutschland** nennt er ein „**System der Willkür und Arroganz**“.« (22.09.14 www.focus.de)

„Das Böse, das in der Gestalt des Guten und Frommen daher kommt, ist am schwersten zu bekämpfen. Und die Menschen, die sich dem Bösen unter dem Deckmantel des Guten verschrieben haben, sind gleichsam **therapieresistent**. Sie sind kaum zu überzeugen. **Das Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten - Antworten auf die Königsfragen des Lebens“, © Verlag Herder Freiburg im Breisgau 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Bis zu welcher Dekadenz ist eine **Person** bzw. eine **Wertgemeinschaft** noch das, was sie vorgibt zu sein !?
(z.B. **Christ**, christliche Kirche, **CDU**, demokratischer Rechtsstaat)

„Da, wo **Falschheit** ist“, kommentierte Papst Franziskus, »da ist der Geist Gottes abwesend. Das ist der Unterschied zwischen dem **Sünder** und dem **Verdorbenen**. Wer ein Doppelleben führt, ist **korrupt**. Der Sünder hingegen möchte nicht sündigen.«
... „Abschließend sagte der Heilige Vater: »Eine schön lackierte **Verderbtheit**: das ist das **Leben des Korrupten**. Und Jesus nannte diese Menschen **nicht Sünder, sondern er nannte sie Heuchler**.«“
(Papst Franziskus in seiner Predigt am 11.11.2013 „Sünder ja, Korrupte nein.“, Quelle: www.vatican.va)

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar.

Arbeitnehmer und Hexe zwischen den Fronten

Die Abläufe bei der von mir erlebten **Arbeitnehmer-Ausgrenzung** und bei der **Hexenverfolgung** sind **erschreckend** fast übereinstimmend.

Arbeitnehmer zwischen den Fronten

Lüge x Lüge
≠ Wahrheit
= " das Böse "
= Gottesferne
= Sünde

Arbeitgeber
(Institution
atholische Kirche)

Arbeitsgericht
(weltliche Justiz)

Arbeitnehmer

© copyright
Dietmar Diebels

bewirkt **falsche** Beweise & Urteile,
gibt **eigene** Rechtssituation der
weltlichen Justiz **falsch** vor

AN erhält vor Gericht kein Gehör
(GG „Artikel 103 Rechtliches Gehör“)
und einige **Beweisunterlagen** der
Gegenseite werden ihm vorenthalten.

Hatte die
Justiz eine
andere
Wahl?

versteckt eigene Verantwortung
für Urteil und Schicksal des AN
hinter Urteil der weltlichen Justiz

urteilt entsprechend der
Rechtsauffassung der Kirche
mit Missachtung der Fakten

Diese absurde Praxis ist unvereinbar mit den Aussagen von Kardinal Karl Lehmann in der Eucharistiefeier am 24.09.2014 in Fulda zur Herbst-Vollversammlung der DBK: „Das innerste Motiv allen Wirkens ist die **Dienstgesinnung** nach dem Maß und Vorbild Jesu, der **nicht gekommen ist, sich bedienen zu lassen**, sondern **zu dienen** (vgl. Mk 10,45). **Dies gilt gerade auch für alle Formen der Autoritätsausübung**, die **nicht** in Weisen der **Anmaßung** und des **Befehls** ergehen dürfen, sondern ihr eigenes Maß in der engen und stetigen Bindung an Jesus Christus haben. Dies bezieht sich nicht nur auf das schon genannte Bekenntnis zu Jesus Christus, sondern **zeigt sich auch in der Form und Gestalt allen Tuns**: Die Person tritt hinter dem Auftrag zurück, sie verleugnet sich zugunsten der Sache. Auch wenn es Abstufungen in der Ausübung von Autorität und Vollmacht gibt, **so ist das gemeinsame Arbeiten am selben „Werk“ in gegenseitiger Ergänzung das unersetzliche Fundament**. Das **Amt muss** darum auch eine **Dienstgestalt** haben. **Auferebauung** und **Dienst** sind die beiden **ergänzenden Kriterien für jedes pastorale Tun** und auch **für die Struktur der Dienste, Charismen und Ämter**. Von hier aus kann man auch ermessen, wie wichtig dem heiligen Paulus die **echte „Gemeinschaft des Dienstes“** (2 Kor 8,4) ist. **Nichts anderes ist gemeint, wenn wir im kirchlichen Arbeitsrecht, übrigens auch ökumenisch, von der „Dienstgemeinschaft“ als der Basis auch aller kirchlichen arbeitsrechtlichen Regelungen sprechen.**“

das Kreuz (Gott)

Verlierer der
Amts-Kirche

Hexe zwischen den Fronten

(zur Zeit der Hexenverfolgung)

weltliche Justiz
(Machthaber)

Hexe

tholische Kirche)

diese
zenierung

1

Copyright
Dietmar D

Copyright
Dietmar Diebele

beschuldigt Menschen infolge **eigener** Rechtsauffassung, bewirkt **falsche** Beweise & Urteile

**Beschuldigter erhält vor Gericht
kein wirkliches sachliches Gehör
zum Vorwurf und
Tatsachen-Beweise gibt es nicht**

Hatt
Justiz
and
Wa

versteckt eigene Verantwortung für die Hinrichtung hinter Urteil der weltlichen Justiz

**urteilt entsprechend der
Rechtsauffassung der Kirche
und vollzieht Hinrichtung**



Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästörung von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

Subsidiaritätsprinzip

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrotet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand** des Guten ist eine **teuflische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Definition: Quelle „WIKIPEDIA“ (<http://de.wikipedia.org/wiki/Subsidiarität>)

„**Subsidiarität** (von lat. subsidium ‚Hilfe, Reserve‘) ist eine politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Maxime, die die Entfaltung der individuellen Fähigkeiten, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung anstrebt. Danach sollten Aufgaben, Handlungen und Problemlösungen so weit wie möglich selbstbestimmt und eigenverantwortlich unternommen werden, also **wenn möglich vom Einzelnen, vom Privaten, von der kleinsten Gruppe oder der untersten Ebene einer Organisationsform. Nur wenn dies nicht möglich ist oder mit erheblichen Hürden und Problemen verbunden ist, sollen sukzessive größere Gruppen, öffentliche Kollektive oder höhere Ebenen einer Organisationsform die Aufgaben und Handlungen subsidiär unterstützen und übernehmen**.“ Dafür wird ein Zurückdrängen der individuellen Selbstbestimmung und Eigenverantwortung für den jeweiligen Zweck in Kauf genommen.

Zumeist wird der **Grundsatz** der Subsidiarität im politischen und wirtschaftspolitischen Kontext verwendet, bei dem Aufgaben zunächst selbstbestimmt und eigenverantwortlich vom **Individuum** ausgeführt werden sollten. Erst **subsidiär** sollen der private Haushalt und andere private Gemeinschaften bis hin zu den öffentlichen Kollektiven wie Gemeinden, Städten, Landkreisen, Ländern, Staaten und zuletzt Staatengemeinschaften und supranationale Organisationen **eingreifen**.

Das Subsidiaritätsprinzip ist ein wichtiges Konzept und bewährte Praxis für föderale Staaten wie die Bundesrepublik Deutschland oder die Schweizerische Eidgenossenschaft sowie föderale Staatengemeinschaften wie die Europäische Union. Es ist auch zentrales Element des ordnungspolitischen Konzepts der sozialen Marktwirtschaft.“

Daraus folgt: Es umfasst viel mehr als die **Beantragung** von Fördermitteln.

US-Präsident Barack Obama sagte am Brandenburger Tor in Berlin am 19.06.2013:

„Wir müssen eine offene Debatte darüber haben, wie wir unsere **Macht** einsetzen und wann wir sie einschränken. Und **immer** daran denken, dass die **Regierung im Dienste des Einzelnen steht** und **nicht umgekehrt**.“

Zum Weltjugendtag in Brasilien sagte **Papst Franziskus** im Abschlussgottesdienst am 28.07.2013:

„**Evangelisieren** bedeutet, **persönlich** die Liebe Gottes zu bezeugen, **unsere Egoismen zu überwinden**, zu **dienen**, indem wir uns beugen, um **unsere Brüder** die Füße zu waschen, **wie Jesus es getan hat**.“

Subsidiarität in der katholischen Soziallehre laut der Quelle „WIKIPEDIA“ (<http://de.wikipedia.org/wiki/Subsidiarität>)

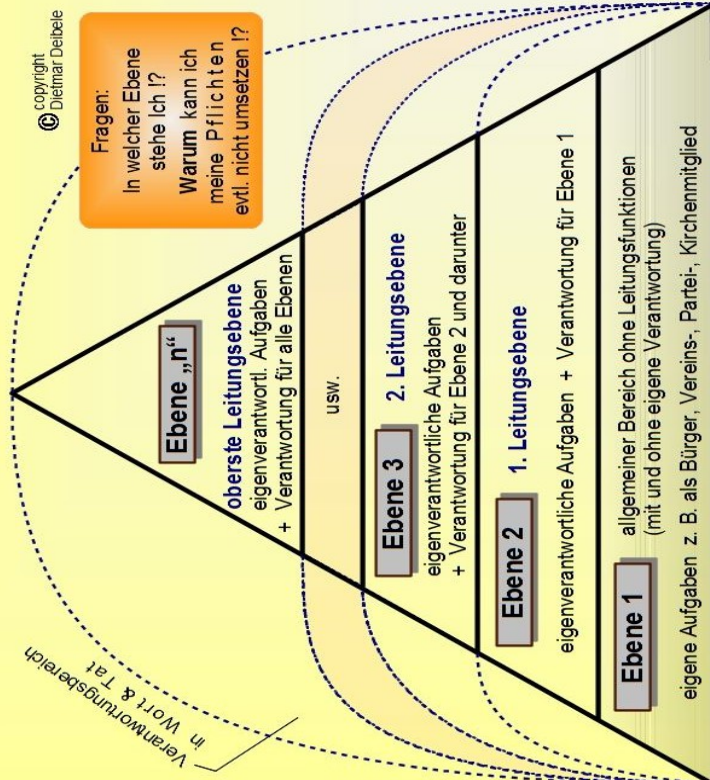
„Bei der Anwendung des Subsidiaritätsprinzips sei nämlich **nicht gemeint**, erst einmal abzuwarten, was die kleineren Gemeinschaften unter Aufbringung aller Kräfte und dem Einsatz der letzten Reserven zu leisten imstande seien, **sondern es sei jene Art von Hilfe zu geben**, „die den Menschen instandsetzt oder es ihm erleichtert, sich selbst zu helfen, oder die seine Selbsthilfe erfolgreicher macht; ...noch so wohlgezielte Maßnahmen, die den Menschen an der Selbsthilfe hindern, ihm davon abhalten oder den Erfolg seiner Selbsthilfe beeinträchtigen oder sie ihm verteidigen, sind in Wahrheit keine Hilfe, sondern das Gegenteil davon, **schädigen den Menschen**.“ (Oswald von Nell-Breuning: Ein katholisches Prinzip? In: H.-W. Brockmann (Hg.) Kirche und moderne Gesellschaft, Düsseldorf 1976, S. 63)

Sollten mehrere in der bzw. den Leitungsebenen **nicht aktiv korrigierend bei erkanntem Fehlverhalten eingreifen**, bedeutet dies nicht, dass dies hinsichtlich der Wahrnehmung ihrer Verantwortung korrekt ist, sondern lediglich, dass die **Dekadenz** infolge eines **absurden Konformitäts-Verhaltens sich ausgeweitet hat** - z.B. in Anlehnung an das „Milgram-Experiment“ (1961) und an das Massaker des „Reserve-Polizeibattalions 101“ am 13.07.1942. (siehe Philosoph Richard David Precht „Die Kunst kein Egoist zu sein“, 2010, © by Wilhelm Goldmann Verlag, S. 244 bis 265, ISBN 978-3-442-15631-3; Ez 33,7-9)

Die **Geschichte** ist voller **schlimmster Beispiele** (z.B.: jahrelanger sexueller Missbrauch von Kindern; Juden- und Christenverfolgung und -morde bis hin zu Kriegen; Glaubwürdigkeitsverlust der Kirchen bis zu Austritten und Kirchenteilung; Geldmissbrauch in Milliardenhöhe bis hin zu globalen Finanz- und Wirtschaftskrisen; Massenvergewaltigungen und -morde bis hin zu Kriegen; Umweltzerstörung bis hin zu globalen Auswirkungen; Zunahme von Willkür und Rechtlosigkeit, Scheindemokratie, Freiheitsverlust, Resignation bis hin zu globaler Dekadenz; Glaubwürdigkeitsverlust von Religions- und Staatengemeinschaften, Einzelstaaten, Parteien und sonstigen Organisationen sowie von Einzelpersonen).

Subsidiaritätsprinzip

beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den unteren Ebenen.



Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:

„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern **von den lauen Christen**.“

